

Sehr geehrter Herr Junge,

wir sind Aktive der bundesweiten Sammlungsbewegung "Aufstehen" aus Schwerin und wenden uns an Sie anlässlich der anstehenden Haushaltsberatungen im Deutschen Bundestag zum Thema Verteidigungshaushalt.

Die Regierung aus SPD und CDU/CSU plant eine massive Erhöhung der Militärausgaben – auf dann fast 43 Milliarden Euro. Das ist ein Plus von 4,38 Milliarden Euro und die höchste Ausgabensteigerung für die Bundeswehr seit dem Ende des Kalten Krieges 1990. Bereits am 22./23. November 2018 soll der Haushalt im Bundestag beschlossen werden.

Die bundesweite Kampagne „Würde statt Waffen“ der Sammlungsbewegung „Aufstehen“ läuft in den nächsten Tagen. Wir möchten alle Kräfte in der SPD unterstützen, die sich für eine Rückbesinnung auf eine wirkliche sozialdemokratische Politik einsetzen, wie sie von vielen Menschen erwartet wird, einer Politik, die für Frieden, Abrüstung und soziale Gerechtigkeit steht. Verlassen Sie die Pfade der Konfrontation und Aufrüstung! Besinnen Sie sich auf das Erfolgsmodell einer neuen Außenpolitik von Willi Brandt unter dem Motto "Wandel durch Annäherung statt Konfrontation"!

Jeder Euro, der für die Aufrüstung verwendet wird, fehlt uns für wichtige Ausgaben – zum Beispiel für Bildung, für Pflege und Gesundheit, für bezahlbare Wohnungen oder für eine bessere Infrastruktur und die Energiewende. Außerdem schürt die Aufrüstung die Gefahr eines Krieges. Ein würdevolles Leben besteht darin, dass die Menschen keine Angst haben müssen vor Armut sowie vor Krieg und Gewalt, und somit ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Vertrauensverlust gegenüber der Politik entsteht, wenn Mehrheiten in der Bevölkerung keine parlamentarischen Mehrheiten finden und somit politisch nicht umgesetzt werden. Nach einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts "YouGov" im Auftrag der deutschen Presseagentur sind nur 15 Prozent der Deutschen dafür, mehr als 1,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts für die Bundeswehr bereitzustellen. 60 Prozent lehnen eine Anhebung der Militärausgaben auf mehr als 1,5 Prozent ab (Welt, veröffentlicht am 11.07.2018)! Wir appellieren daher an Ihr Gewissen, sich für das Interesse der Mehrheit der Menschen in diesem Land einzusetzen.

Aufstehen wird bis zur Abstimmung über den Haushalt – aber auch darüber hinaus für Frieden und soziale Gerechtigkeit streiten und Ihre Wähler über Ihr Abstimmungsverhalten informieren.

Herzliche Grüße

Name

--

-----  
Mitglied der Sammlungsbewegung "Aufstehen"

Internet: <https://www.aufstehen.de/>

Aufstehen für soziale Gerechtigkeit und die Beendigung der Krisen  
ökonomischer, ökologischer, sozialer und kultureller Art